

LESEPROBE - LEBEN MIT DEM LABRADOR

TEIL 1: Ups ..., es ist ein Labrador !

HERKUNFT UND GESCHICHTE

Dieses Buch darf – auch auszugsweise – nicht ohne die schriftliche Zustimmung der Autoren kopiert werden. Sie haben KEINE Wiederverkaufsrechte für dieses eBook. Weitergabe an Dritte wird mit härtesten Mitteln strafrechtlich verfolgt! Wir recherchieren täglich nach Urheberrechtsverletzungen im Internet und auf ebay. Verstöße werden sofort abgemahnt und Schadensersatz wird eingeklagt. Dieses eBook ist personalisiert und lässt sich auf den Kundenzurückführen, wenn es vervielfältigt wird!



© Leben-mit-dem-Labrador Production GbR



Der braune Labrador konnte schon früher bei der Zucht vorkommen, wurde aber länger als eigenständige Farbe ignoriert als Yellow. Dies mag auch daran liegen, dass diese Farbe wesentlich seltener auftrat, wenn sie nicht sehr gezielt gezüchtet wurde. Chocolate als Zuchtfarbe wurde erst sehr viel später akzeptiert, als der von Mrs. Pauling gezüchtete „Ch. Cookridge Tango“ von 1961, der auf Hundeschauen zahlreiche Preise gewann, Sohn von „Tweed of Blaircourt“ (* 1958) und „Cookridge Gay Princess“ (* 1956), im Jahr 1964 als Labrador anerkannt wurde. Als Welpen haben chocolate-farbene Labradors ein helles, mattes Fell, das dann mit etwa drei Monaten nach und nach gegen das dunkelbraune, glänzende Fell ergänzt wird.

Obwohl der Ursprung des Labradors sicher in Kanada, genauer Neufundland, liegt, ist es unbestritten, dass die Rasse erst durch die Züchterfolge in England die heutige hohe Qualität erreicht hat. Anfangs noch als Geheimtipp für Jagdfreudige von England aus in die Welt exportiert, hatte sich der Labrador nicht zuletzt durch das große Interesse an ihm in Amerika, recht schnell in der englischsprachigen Welt durchgesetzt. Vor allem in den 60er Jahren rückten neben den hervorragenden Jagdeigenschaften auch andere Eigenschaften des Labradors in den Blickpunkt des Interesses. Sein freundliches und ruhiges Wesen, seine bedingungslose Anhänglichkeit und seine enorme Toleranz gegenüber Kindern ließen ihm zum beliebten Familienhund werden. In der Gegenwart ist der Labrador nun in allen Ländern der Welt und in allen Gesellschaftsschichten zu Hause. Besonders die gelben und braunen Labradore stehen auf der Beliebtheitskala ganz weit oben, noch vor dem eigentlich ursprünglichen schwarzen Labrador.

